Junges Wohnen

Intelligente Features in der Küche

„Die neuen und innovativen Technologien und Trends bringen eine weitere hohe Funktionalität und Effizienz in unseren Alltag“, sagt Volker Irle von der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK). Soll sich beispielsweise der Dunstabzug unauffällig in eine offen geplante Wohnküche integrieren, sind Muldenlüfter beziehungsweise Kochfeldabsaugungen (Kochfelder inklusive Dunstabzug) eine feine Sache.

Ebenso Deckenlüfter. Sie werden entweder in eine abgehängte Decke über der Kochinsel eingebaut oder noch einfacher: direkt an die Decke montiert. Beispielsweise als neues, flaches Paneel mit eingebautem Deckengebläse in elegantem Mattweiß oder als kontraststarker Blickfang in edlem Mattschwarz. Darüber hinaus lässt sich das Paneel auch optisch ganz individuell an sein Umfeld anpassen - mittels Streichen, Lackieren oder Folieren.

Ein weiterer Vorzug des zuvor genannten Deckenlüfters ist seine komfortable Installation und dass er sich auch einfach nachrüsten lässt. Das kraftvolle Deckengebläse arbeitet zudem leise und sparsam und passt seine Leistungsstufe automatisch an das Kochgeschehen auf der Kücheninsel an. Eine optimale Ausleuchtung des Kochbereichs übernehmen warm- und kaltweiße LED-Leuchten - für stimmungsvolle Lichtszenarien gibt es eine indirekte Ambientebeleuchtung, stufenlos steuer- und dimmbar per App.

Maximale Freiheit bei der Küchenplanung und Kopffreiheit bieten Kochfelder mit integriertem Dunstabzug. Entsprechend dem Trend zu langlebigen Produkten gibt es einen neuen Muldenlüfter mit einer patentierten, kratzresistenten Glaskeramikoberfläche, deren Härte an Diamanten herankommt, wodurch sie länger makellos schön bleibt. Denn die neue Beschichtung macht die Glaskeramikoberfläche widerstandsfähiger gegenüber alltäglichen Herausforderungen wie dem Hin- und Herschieben von Töpfen und Pfannen oder dem Einsatz von Scheuerschwämmen.



Dieses mattweiße Deckengebläse (in 90 oder 120 Zentimeter Breite) fügt sich harmonisch ein. Werkfotos: AMK



Diese grifflosen Design-Einbaugeräte in einem warmen Farbmix aus Grau und Beige passen in ein helles wie dunkles, in ein modernes wie klassisches Ambiente.

Gerichteerkennung

Künstliche Intelligenz ist schon längst in modernen Küchen im Einsatz - inzwischen auch eine KI-gesteuerte Gerichteerkennung in Premium-Backöfen. Ob Lasagne, Pizza, Brötchen, Fischfilet, Hähnchen und vieles mehr, ein neuer Premium-Dampfbackofen erkennt dank integrierter Backofenkamera inklusive Bräunungssensor und KI bereits 80 Gerichte. Einfach die Lasagne in den Backofen schieben. Für ein perfektes Ergebnis wählt das Einbaugerät dann automatisch Programm, Temperatur und eventuell auch Zusatzoptionen wie das Zuschalten von Grill, Mikrowelle oder Dampfzugabe. Selbst der persönliche Lieblings-Bräunungsgrad (zum Beispiel der Lasagne) lässt sich bestimmen. Ist das gewünschte Ergebnis erreicht, schaltet sich der KI-Backofen aus.

Weiche Formen

Mit dieser Vasenkollektion möchte ein Spezialist die Unbeschwertheit eines Sommerfestes ins Heim holen - und das zu jeder Jahreszeit. Die blumigen weichen Formen und die lebendigen Farben lassen an blühende Gärten und sonnendurchflutete Tage denken. Gleichzeitig soll die filigrane Transparenz des Glases den Vasen eine elegante Leichtigkeit verleihen, die sie zur idealen Wahl für festliche Anlässe und als Geschenk macht. Die Formensprache der Vasen ist von Blumen inspiriert und bringt Wärme und Freude in jedes Zuhause. Von oben betrachtet erinnern die wolkigen Konturen an Blüten und verleihen den Vasen so eine romantische, verspielte Note.



Florale Formen sollen für ein harmonisches Zuhause sorgen. Werkfoto: Villeroy & Boch

Angenehme Strahlungswärme genießen

Wer in ein Bestandsgebäude nachträglich eine Fußbodenheizung installieren möchte, sollte diesen Schritt gründlich planen und fachgerecht ausführen lassen. Fest auf den Untergrund geklebtes Parkett erfüllt in den meisten Fällen alle Voraussetzungen für das Wohnen in wohliger Wärme.

Am Beginn der Planungen muss eine gründliche Überprüfung der Bausubstanz stehen. Denn in Altbauten kann so manche Überraschung in der Struktur von Böden und Decken schlummern. Ein Architekt oder Sachverständiger sollte daher eine genaue Analyse des Ist-Zustandes erstellen. Ein Profi kann auch am besten feststellen, welches Fußbodenheizungssystem zur Anwendung kommen sollte.

Bevor das neue Heizsystem installiert werden kann, muss der Unterboden ausreichend fest, eben, sauber und trocken sein. Zusätzlich ist es wichtig, dass der Untergrund entsprechend seiner Art und der verwendeten Verlegewerkstoffe vorbereitet und bei Bedarf grundiert wird. Bei der Renovierung greift man oft auf dünnschichtige Heizsysteme zurück.



Auf Tuchfühlung mit dem Bodenbelag: Holz strahlt natürliche Wärme aus. Werkfoto: RanaMuhammad/AdobeStock/PIK

Extrem langlebig

Minimalistisch, modern und funktional - diese Kollektion soll Struktur in die Küche bringen und für eine stilvolle Aufbewahrung sorgen. Die Dosen aus elegantem, rauchgrauem Borosilikatglas mit natürlichen Kork-Deckeln sind nicht nur praktisch, sondern auch ein optisches Highlight. Besonders innovativ: Die hitzebeständigen und mikrowellengeeigneten Dosen können nicht nur zur Aufbewahrung genutzt werden, sondern auch direkt als Koch- und Backhilfe dienen. Ob Spaghetti oder kleine Tassenküchlein - mit wenigen Handgriffen lassen sich darin Speisen direkt zubereiten. Dank des hochwertigen Materials sind die Dosen extrem langlebig, kratzfest und absorbieren keine Gerüche oder Aromen, sodass sie sich flexibel für verschiedene Lebensmittel eignen.

Lehmputz: Wohldosierte Kalkbeigabe als gewisses Etwas



Der Hybridputz ist gebrauchsfertig und wird per Kelle oder Traufe aufgetragen. Werkfoto: Haga

Wird bei der Neugestaltung der Wände auf eine einwandfreie Raumluftqualität geachtet, ist häufig Lehm oder Kalk das Material der Wahl.

Eine Glaubensfrage muss das allerdings nicht sein. Beide Naturbaustoffe verfügen über vortreffliche Eigenschaften, die sich ideal ergänzen können. So wird ein neuer Hybrid-Deckputz, bestehend aus überwiegend Lehm und einer kleinen, entscheidenden Dosis naturreinem Alpenkalk, ein außergewöhnliches Material für Wände in allen Wohnbereichen.

Für Feuchträume

Ein starkes Doppel bilden beide vor allem bei der Schimmelvorbeugung, weshalb der Deckputz auch für den Einsatz in Feuchträumen gewappnet ist. Denn während es Schimmelpilze durch die unschlagbare Fähigkeit des Lehms zur Feuchteregulierung ohnehin schon schwer haben, entzieht ihnen der Kalk mit seiner Alkalität endgültig jegliche Lebensgrundlage. Durch den hohen pH-Wert des Kalks ist der Deckputz zudem nach Herstellerangaben auch ohne chemische Konservierungsmittel ein Jahr haltbar.

Beide Naturbaustoffe ergänzen sich auch in punkto Robustheit. Zwar ist Lehm mechanisch weniger belastbar, doch hier springt der Kalk in die Bresche und sorgt für die gewünschte Widerstandsfähigkeit.



Kombination aus Design und Alltagstauglichkeit: Die Küche ist mehr als ein Ort zum Kochen - sie ist ein Raum für Kreativität, Genuss und Geselligkeit. Werkfoto: Leonardo

Herstellernachweise: **Intelligente:** Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK), Harrlachweg 4, 68163 Mannheim, Tel.: 0621/8506-100; **Angenehme:** Initiative Parkett im Klebeverbund (PIK), Schaal Trostner Kommunikation GmbH, Weinbergstr. 59, 72800 Eningen u. Achalm, Tel.07121/1361668;; **Lehmputz:** Haga AG Naturbaustoffe, Amselweg 36, CH-5102 Rupperswil, Tel.: +41/62889/1818; **Weiche:** Villeroy & Boch AG, Saaruferstr., 66693 Mettlach, Tel.: 06864/810; **Extrem:** gkbd-brands GmbH, Industriestr. 23, 33014 Bad Driburg, Tel.: 05253 86-0;
Redaktionelle Bearbeitung: AST